

Antrag

SPD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2021/0394

Eingang: 23.03.2021

Mehr Bänke für die Günther-Klotz-Anlage

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	18.05.2021	16	x	

Die Stadt ermittelt den Bedarf an zusätzlichen Sitzbänken in der Günther-Klotz-Anlage und stellt diese auf.

Begründung:

Die Günther-Klotz-Anlage ist eine 18 ha große Parkanlage und grenzt an mehrere Stadtteile.

Sie bietet vielerlei Freizeitmöglichkeiten und erfreut sich regem Besucherstrom. Gerade in letzter Zeit wird sie aufgrund der Corona Pandemie noch stärker als sonst frequentiert. Auch viele Familien, die in beengten Verhältnissen leben und keinen Garten haben, nutzen den Park, um wohnortnah ihre Freizeit zu verbringen. Aufgrund der vielen Sportmöglichkeiten ist der Park ein Anlaufpunkt für Jung und Alt.

Leider gibt es auf dem weitläufigen Areal zu wenig Sitzplätze. Insbesondere Senior*innen benötigen ab und zu eine Ruhepause oder möchten einfach verweilen und die Umgebung betrachten.

Unterzeichnet von:

Parsa Marvi

Sibel Uysal

Yvette Melchien

Stellungnahme zum Antrag

SPD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2021/0394

Verantwortlich: Dez. 5

Dienststelle: GBA

Mehr Bänke für die Günther-Klotz-Anlage

Gremium	Termin	TOP	o	nö
Gemeinderat	18.05.2021	16	x	

Kurzfassung

Das Gartenbauamt hat in der Günther-Klotz-Anlage bereits zahlreiche Bänke und Sitzmöglichkeiten aufgestellt. Insgesamt stehen laut Grünflächenkataster 9 sogenannte Schraybänke (Holzlatten auf Betonfundamenten – fest verankert), 18 Rundelbänke (Holz-Gusseisenbänke - mobil), 4 sonstige Bänke und Granitquader zum Verweilen in der Günther-Klotz-Anlage. Eine weitergehende Ausstattung mit Bänken ist derzeit aufgrund der Haushaltslage nicht umsetzbar.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja ☐ Nein ☒			

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja ☐

Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates

☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)		Nein ☒	Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridorthema:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein ☒	Ja ☐	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit		

Ergänzende Erläuterungen

Die Aufstellung einer mobilen Standardbank schlägt mit Kosten in Höhe von rund 700 Euro zu Buche. Vorteil der mobilen Bänke ist es, dass sich die Nutzerinnen und Nutzer die Bank nach dem Sonnenstand ausrichten können. Nachteilig ist der damit verbundene Vandalismus (Bänke landen im Teich) oder auch gelegentliche Diebstahl der Bänke.

Bei dieser Art von Bänken fallen somit nur die Beschaffungskosten und die Aufstellung in der Anlage an. Bei den erdverbundenen Bänken (Bänke der Firma Schray) fällt zusätzlich noch die Herstellung des Bankstandortes an. Die Bänke werden einbetoniert und der Bodenraum unter den Bänken wird in der Regel befestigt. Für diese Bänke entstehen Kosten um die 2.000 Euro pro Bank.

Insgesamt stehen derzeit über die Günther-Klotz-Anlage verteilt insgesamt 31 Bänke sowie diverse Granitblöcke als Sitzplatzangebot.

Das Gartenbauamt verfügt nur über ein begrenztes Budget. Coronabedingt fällt seit letztem Jahr auch vermehrt Müll (Einwegverpackungen) in den Grünanlagen an, so dass die Mittel im Amt zugunsten der Beschaffung von zusätzlichen Abfallbehältern (Müllpresscontainer) priorisiert werden mussten. Die Aufstellung weiterer Bänke ist in diesem Haushaltsjahr aus dem vorhandenen Budget somit nicht mehr möglich.

Eingang: 11.05.2021

Mehr Bänke durch Sponsoring

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	18.05.2021	16	x	

1. Die Stadtverwaltung bewirbt das Sponsoring/Stiften von Bänken für alle öffentliche Parkanlagen, wie der Günther-Klotz-Anlage, durch Bürger:innen, Vereine und Unternehmen.
 - a) Zur genauen Übersicht für die Bürger:innen, Vereine und Unternehmen wird eine Preisliste der Bänke veröffentlicht, die Schraybänke, Rundelbänke und einen innovativen Banktyp bzw. Solarsitzbänke, wie bspw. die iBench, berücksichtigt bzw. zur Auswahl stellt.

Begründung

Wie die Stadtverwaltung in ihrer Antwort auf den Antrag der SPD-Gemeinderatsfraktion anmerkt, ist „eine weitgehende Ausstattung mit Bänken (...) derzeit aufgrund der Haushaltslage nicht umsetzbar“. Dennoch sehen wir die Möglichkeit, dass interessierte Bürger:innen, Vereine und Unternehmen Bänke mit Stiftungsplakette sponsern können um so mehr Sitzgelegenheiten zu schaffen und ähnlich des Sonnenfächers der Majolika ihren Namen in der Stadt hinterlassen können. Diese Option sollte öffentlich angeboten werden und könnte die Zahl der öffentlichen Bänke trotz schwieriger Haushaltslage erhöhen.

Unterzeichnet:

Jürgen Wenzel

Friedemann Kalmbach

Petra Lorenz

Stellungnahme zum Ergänzungsantrag

FW|FÜR-Karlsruhe-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2021/0394/1

Verantwortlich: Dez. 5.

Dienststelle: GBA

Mehr Bänke durch Sponsoring

Gremium	Termin	TOP	o	nö
Gemeinderat	18.05.2021	16	x	

Kurzfassung

Das Gartenbauamt begrüßt grundsätzlich den Vorschlag, bürgerschaftliches Engagement weiter auszubauen. Die Erfahrungen früherer Bankspenden zeigen jedoch, dass die Abstimmung mit den Spenderinnen und Spendern oft einen hohen Verwaltungs- und auch Finanzaufwand mit sich bringt.

Daher ist die Festlegung einheitlicher Kriterien (u. a. Banktyp, Beschilderung, Aufstellung) notwendig, unter denen eine Spendenannahme erfolgen kann. Das Gartenbauamt erarbeitet hierzu einen Vorschlag und legt diesen dem Fachausschuss zur Beratung vor.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja ☐ Nein ☒			

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja ☐

Nein ☒ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)

☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates

☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☒	Ja ☐	positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☒	Ja ☐	Korridorthema:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein ☒	Ja ☐	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☒	Ja ☐	abgestimmt mit	